

Reglement Spielbetrieb und Platzordnung der Tennisanlage Stadel

Kameradschaft, Sportlichkeit und Fairness sind die Leitmotive für unseren Spielbetrieb.

Präambel

Dieser Leitsatz sollte immer bedacht werden, wenn das vorliegende Reglement angewendet oder interpretiert werden muss.

1. Allgemeines

1.1 Die Spielkommission (Spiko) überwacht den allgemeinen Spielbetrieb. Sie organisiert Turniere, Meisterschaftsspiele, Ranglisten- und Trainingsspiele. Der Vorstand ernennt auf Vorschlag der Spiko den Platzwart, der unter anderem für die Bespielbarkeit der Plätze zuständig ist.

Aufgaben der Spiko

1.2 Die Tennisanlage steht allen Mitgliedern und den zahlenden Nichtmitgliedern im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zur Verfügung. Sportliches Verhalten ist nicht nur für den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs Voraussetzung, sondern auch für die Repräsentation nach aussen eine Selbstverständlichkeit.

Rechte der Mitglieder

1.3 Die Spiel- und Platzordnung ist eine vereinsinterne Regelung, der sich alle Mitglieder und Benützer zu unterziehen haben. Sie regelt die Platzbenützung und den Spielbetrieb auf der Tennisanlage. Alle Spieler haben die Pflicht, die gesamte Anlage sauber zu halten.

Pflichten der Mitglieder

1.4 Der Tennisclub haftet nicht für Unfälle oder Diebstahl.

Haftung Reklamationen

1.5 Reklamationen betreffend Spielbetrieb und Zustand der Plätze sind an die Mitglieder der Spiko oder des Vorstandes zu richten. Die Anordnungen der Spiko und des Vorstandes sind zu befolgen.

2. Platzordnung

2.1 Die Plätze stehen den Mitgliedern und den zahlenden Nichtmitgliedern von Montag bis Sonntag, jeweils von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Verfügung. Der Vorstand setzt jeweils den Beginn und den Schluss der Tennissaison fest. Benützungszeiten

2.2 Der Anlage ist grösste Sorge zu tragen. Schäden sind dem Platzwart, dem Vorstand oder der Spiko umgehend zu melden.

Saison

2.3 Jeder Familie bzw. jedem einzelnen Mitglied des TC Stadel wird gegen ein Depot von 50 Franken ein (oder auf Antrag mehrere) Schlüssel abgegeben. Mit dem Austritt aus dem Verein müssen die Schlüssel zurückgegeben werden. Der Vorstand führt Kontrolle über die ausgehändigten Schlüssel. Schlüsselordnung

Allgemeinbetrieb

2.4 Zahlende Nichtmitglieder erhalten jeweils einen Code, mit dem sie einen Schlüssel befristet ausleihen können.

Code für zahlende Nichtmitglieder

2.5 Das Betreten der Tennisplätze ist nur mit geeigneten Tennisschuhen gestattet.

Schuhwerk

2.6 Nach dem Spielen sind auch tagsüber die Zugangstüren zu den Plätzen abzuschliessen.

Schliessen des Tennisplatzes 2.7 Kinder unter 10 Jahren erhalten nur bei Anwesenheit Erwachsener Zutritt zur Anlage. Hunde sind innerhalb der Tennisanlage an der Leine zu führen. Der Zutritt zu den Plätzen ist ihnen verwehrt.

Zutrittsregelung

3. Spielbetrieb

3.1 Spielberechtigt sind grundsätzlich Aktivmitglieder, Junioren, Ehrenmitglieder sowie zahlende Nichtmitglieder (Einschränkungen siehe 3.3 - 3.12).

Spielberechtigung

3.2 Die Spielzeit beträgt inklusive Wischen des Platzes 60 Minuten. Der Platz muss immer zur vollen Stunde spielbereit sein.

Spieldauer

3.3 Sofern keine anderen Spieler warten müssen, ist die Spielzeit unbeschränkt. Treffen neue Spieler ein, haben diejenigen, welche die reguläre Spielzeit überschritten oder sich bei Spielbeginn nicht eingeschrieben haben, den Platz auf Verlangen sofort freizugeben.

Platzfreigabe

3.4 Bei grossem Spielerandrang kann ein Spikomitglied oder ein Vorstandsmitglied veranlassen, dass auf einem oder notfalls auf beiden Plätzen Doppel gespielt werden muss.

Grosser Spielandrang

3.5 Jedes Mitglied hat das Recht im Voraus, den Platz zu reservieren. Bei allfälligen Schwierigkeiten muss die Spiko oder der Vorstand, auf Antrag eines Vereinsmitgliedes, schlichtend eingreifen.

Vorreservation

3.6 Auch ohne vorherige Platzreservation muss jede Spielstunde im Reservationssystem namentlich eingetragen werden.

Eintragspflicht

3.7 Die Reservation erlischt, wenn nicht beide Spieler bei Spielbeginn auf dem Tennisplatz anwesend sind.

Res.- Stornierung

3.8 Grundsätzlich haben diejenigen Spieler Vorrang, die an diesem Tag noch nicht gespielt haben.

Res.- Vorrang

3.9 Die Mitglieder der Spiko haben das Recht, im Voraus für die Abwicklung von Wettkampfspielen Reservationen einzelner Plätze vorzunehmen.

Vorreservation durch Spiko

Gäste

3.10 Gäste dürfen zusammen mit spielberechtigten Mitgliedern spielen, sofern keine anderen Mitglieder warten müssen. Der Gast hat sich im Reservationssystem mit vollem Namen einzutragen. Ist das Spiel begonnen, darf die ganze Spielzeit von 60 Minuten zu Ende gespielt werden, auch dann, wenn zwischenzeitlich andere Clubmitglieder warten. Der Gastgeber bezahlt 15 Franken pro Platz. Die Abrechnung erfolgt zu Saisonende.

3.11 Für Junioren-Gäste werden an Junioren-Nachmittagen 5 Franken pro Stunde bezahlt (sofern diese das 18. Altersjahr vollendet haben 15 Franken). Ausserhalb der Junioren-Nachmittage bezahlen auch Junioren-Gäste unter 18 Jahren den Erwachsenentarif.

Junioren-Gäste

3.12 Die Anzahl der Gäste pro Mitglied und Saison sind unbeschränkt. Für Gäste gelten im Übrigen dieselben Weisungen bezüglich der Benützung der Tennisanlage wie für die Mitglieder. Anzahl der Gästereservationen

Das vorliegende Reglement zur Platzordnung und zum Spielbetrieb wurde an der Generalversammlung vom 4.2.1993 genehmigt und an den Generalversammlungen vom 29.3.1996, 26.3.1997, 15.3.1999, 21.3.2003, 19.3.2010, 15.3.2013 und 25.03.2021 geändert.

8174 Stadel, 25. März 2021

Für den Vorstand des Tennisclubs Stadel:

Der Präsident Der Spielleiter

Claudio Campestrini Beat Lüthi